

Buh

Ist es eigentlich Ironie, wenn sich rechtsradikale Russen darüber beschweren, dass Kinder in der Schule nicht sicher sind? Diese Frage haben wir uns kürzlich auch gestellt und uns mal an einer Introspektive versucht: „Hallo! Und eines mal gleich vorweg: Ich bin eigentlich voll der nette Typ. Also zumindest halte ich mich für einen. Gut, ich bin Mitglied in einer rechtsextremen Partei und hab keine Hemmungen, bei jeder sich bietenden Gelegenheit gegen Migranten zu hetzen. Aber mal ehrlich, wer mag denn schon Ausländer? Okay, ich bin streng genommen auch nicht so ganz bio-deutsch. Aber was macht das schon? Immerhin bin ich weiß und trage am liebsten Feinripp mit Eingriff. Das muss reichen! Und dass ich Putin besser finde als Scholz? Ich bitte Sie! Haben Sie sich den Mann mal angeguckt, wenn er auf einem Bären reitet? Dieses nahezu erotische



man für ein Haken-kreuz schon zwei Z.

Sinnbild purer Männlichkeit! Wunderschön! Schwule sind übrigens abartig! Und wenn dieser Mann das ukrainische Volk dadurch befreit, dass er sie mit Bomben und Raketen beschießt, ja, wer will denn da was dagegen haben. Ich meine, man erkennt doch schon an der Symbolik, dass Putins Spezialoperation so gar nichts mit der Ideologie der Nazis zu tun hat. Dass sich immer mehr Kämpfer russischer Minderheiten für den Kampf in der Ukraine melden, steht damit ebenfalls in keinem Zusammenhang. Schließlich bräuchte

Herzlichst,
Ihr Goris Bamanov "

Sven Sonnhalter / Foto: Van Melsing